

# ASTRO LA VISTA

## Die nächste Dynamik kündigt sich an

Am 5. April 2020 treffen sich als zweite grosse Konjunktion des Jahres Jupiter und Pluto. Die Symbolik dieser Konstellation ist vielschichtig: Jupiter symbolisiert unseren Glauben, Ethik, Religion, Sinn und Zuversicht sowie die Fähigkeit andere zu unterstützen, sinnhaft zu wirken und zu hoffen. Die Schattenseiten dieser Energie sind der Zweifel, die Sinnlosigkeit, die Rechthaberei, die Hoffnungslosigkeit und die Übertreibung in all ihren Facetten. Pluto als Herrscher der Unterwelt amtiert als „Schicksal“, als machtvoller Krisenprozess und als Zerstörer für marode Systeme, die keine Rücksicht auf die natürlichen Gesetzmässigkeiten nehmen. Seine Eingriffe sorgen für Ohnmachtsgefühle, Resignation bis hin zu konkreten Ängsten vor Vernichtung. In der aktuellen Krise präsentiert sich der Bund als Jupiter persönlich, er eilt in nie dagewesenem Ausmass als Retter in der Not für die gebeutelte Wirtschaft daher. Faszinierend dabei ist der Ansatz, das bestehende System zu flexibilisieren, um gezielt auf die Bedürfnisse der Menschen einzugehen. Das ist genau das, was Pluto im Steinbock will. Daher zeigt sich in der aktuellen Situation die Macht in Form von Krediten, im Pragmatismus, Verantwortung und echter Autorität.

Die Glaubensfrage (Jupiter) zeigt uns Glaubensorganisationen, die aufgrund von untersagten Kirchenbesuchen und Gottesdiensten damit konfrontiert sind, nicht physisch bestehen zu können. Nicht nur Religionen vermitteln Glauben, daher muss jeder Einzelne wieder seine persönlichen Stützen entdecken, die ihm durch diese Krise helfen. Gefühlsbäder zwischen Ohnmacht (Pluto) und Hoffnung (Jupiter) sind vorprogrammiert. Genauso erfahren wir jetzt die Macht der gegenseitigen Unterstützung und Solidarität ganz konkret. Die existentiellen Ängste von vielen Menschen werden von den Massnahmen des Bundes aufgefangen, aber es braucht von jedem Einzelnen viel Vertrauen und Selbstdisziplin, sich nicht in Schreckensszenarien über die eigene Zukunft zu verlieren. Das Miteinander birgt hier auch die Kraft, diese Ängste zu tragen. Zudem sehen wir uns in der privilegierten Lage, in einem Land zu wohnen, das sowohl den Willen wie auch die Fähigkeit besitzt, seine Bürger zu unterstützen. Jupiter liebt die Aufmerksamkeit, spannend ist daher das Verhalten jener Player (z.B. Gewerkschaften, Parlamentarier), die nun zurückgebunden wurden, aus der Notwendigkeit einer einheitlichen Marschrichtung. Nun wird deutlich, wer an einem Aufmerksamkeitsdefizit (Jupiter) leidet und in solchen Krisen (Pluto) daher nichts Sinnvolles (Jupiter) beizusteuern hat.

Die letzte Konjunktion zwischen Pluto und Jupiter fand im Dezember 2007 statt. Damals bahnte sich die grosse Finanzkrise von 2008 an. Zufall? Davon hält die Astrologie nicht viel. Denn die Zusammenhänge wie auch die Lernerfolge seither sind offensichtlich: Die Macht (Pluto) der gezielten Unterstützung (Jupiter). Bleiben Sie gesund und halten Sie durch!

Artikel für die Rubrik Sternefööfi im „de Herisauer“

Nadja Rechsteiner, Astro la vista

Ausgabe vom 01. April 2020nr